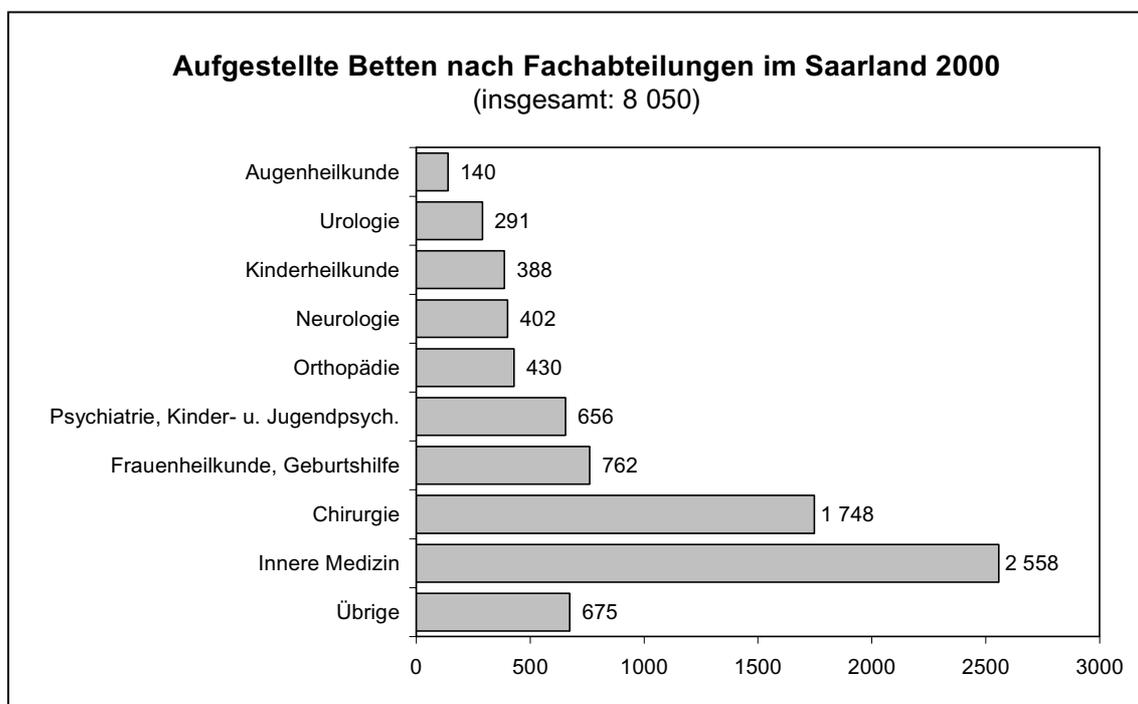


## Krankenhäuser im Saarland 2000



Ausgegeben im April 2002

Einzelpreis 3,60 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>



# Inhaltsverzeichnis

Seite

**Vorbemerkungen** ..... 4

**Begriffsbestimmungen** ..... 5

## Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 2000 nach Krankenhaustypen ..... 6

2.1. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000 nach Fachabteilungen ..... 8

2.2. Krankenbetten, Pfl egetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität ..... 10

3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt ..... 10

3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich ..... 11

3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich ..... 12

4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen ..... 12

4.2. Nichtärztliches Personal 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität ..... 14

5. Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2000 ..... 14

6. Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2000 ..... 16

7. Kosten der Krankenhäuser 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität ..... 16

8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000 ..... 18

9. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Fachabteilungen ..... 20

10. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Größenklassen der Bettenkapazität ..... 20

11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität ..... 22

12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen ..... 22

## Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

### Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Begriffsbestimmungen

## 1. Art des Krankenhauses

### a) Krankenhäuser

Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).

Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

### b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

## 2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

**Planbetten:** Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

**Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.

**Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:** Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.

**Sonstige Planbetten:** Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

**Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

**Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

**Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

**Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.

**Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

## 3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## 4. Pflage tage

Die Zahl der Pflage tage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflage tage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflage tage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflage tage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

## 1. Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf-
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
							<b>Krankenhäuser</b>
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	-	-	-	-	-
2	50 – 100	1	1	-	-	-	88
3	100 – 150	5	5	-	-	-	594
4	150 – 200	4	4	-	-	-	694
5	200 – 250	4	4	-	-	-	873
6	250 – 300	2	2	-	-	-	537
7	300 – 400	5	5	-	-	-	1 705
8	400 – 500	3	3	-	-	-	1 338
9	500 – 600	-	-	-	-	-	-
10	600 – 800	1	1	-	-	-	768
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 453
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	-	-	<b>8 050</b>
							<b>Allgemeine nach der</b>
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	-	-	-	-	-	-
15	50 – 100	1	1	-	-	-	88
16	100 – 150	5	5	-	-	-	594
17	150 – 200	4	4	-	-	-	694
18	200 – 250	4	4	-	-	-	873
19	250 – 300	2	2	-	-	-	537
20	300 – 400	5	5	-	-	-	1 705
21	400 - 500	3	3	-	-	-	1 338
22	500 - 600	-	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-	768
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-	1 453
<b>26</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	-	-	<b>8 050</b>
							<b>nach der</b>
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 453
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-	6 597
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
							<b>nach Zahl der</b>
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	1	1	-	-	-	100
32	2 Fachabteilungen	2	2	-	-	-	260
33	3 Fachabteilungen	1	1	-	-	-	88
34	4 Fachabteilungen	5	5	-	-	-	959
35	5 – 6 Fachabteilungen	9	9	-	-	-	2 101
36	7 und mehr Fachabteilungen	8	7	1	-	-	4 542
							<b>nach dem Anteil</b>
37	Reine Belegkrankenhäuser	1	1	-	-	-	100
38	Krankenh. mit mehr als 25 % Belegbetten	-	-	-	-	-	-
39	Krankenh. mit bis zu 25 % Belegbetten	25	24	1	-	-	7 950

## 2000 nach Krankenhaustypen

gestellte Betten					Planbetten					Pos.- Nr.
davon					ins- gesamt	davon				
gefördert			Vertrags- betten	sonstige		gefördert			sonstige	
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach			
	KHG	HBFG			KHG	HBFG				
<b>insgesamt</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	2
594	594	-	-	-	594	594	594	-	-	3
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	4
873	873	-	-	-	873	873	873	-	-	5
537	537	-	-	-	537	537	537	-	-	6
1 705	1 705	-	-	-	1 715	1 715	1 715	-	-	7
1 338	1 338	-	-	-	1 338	1 338	1 338	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
768	768	-	-	-	768	768	768	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 453	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	12
<b>8 050</b>	<b>6 597</b>	<b>1 453</b>	-	-	<b>8 060</b>	<b>8 060</b>	<b>6 607</b>	<b>1 453</b>	-	<b>13</b>
<b>Krankenhäuser</b>										
<b>Bettenzahl</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	15
594	594	-	-	-	594	594	594	-	-	16
694	694	-	-	-	694	694	694	-	-	17
873	873	-	-	-	873	873	873	-	-	18
537	537	-	-	-	537	537	537	-	-	19
1 705	1 705	-	-	-	1 715	1 715	1 715	-	-	20
1 338	1 338	-	-	-	1 338	1 338	1 338	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
768	768	-	-	-	768	768	768	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 453	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	25
<b>8 050</b>	<b>6 597</b>	<b>1 453</b>	-	-	<b>8 060</b>	<b>8 060</b>	<b>6 607</b>	<b>1 453</b>	-	<b>26</b>
<b>Art</b>										
<b>1 453</b>	-	1 453	-	-	1 453	1 453	-	1 453	-	27
6 597	6 597	-	-	-	6 607	6 607	6 607	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
<b>Fachabteilungen</b>										
100	100	-	-	-	100	100	100	-	-	31
260	260	-	-	-	260	260	260	-	-	32
88	88	-	-	-	88	88	88	-	-	33
959	959	-	-	-	959	959	959	-	-	34
2 101	2 101	-	-	-	2 111	2 111	2 111	-	-	35
4 542	3 089	1 453	-	-	4 542	4 542	3 089	1 453	-	36
<b>der Belegbetten</b>										
100	100	-	-	-	100	100	100	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
7 950	6 497	1 453	-	-	7 960	7 960	6 507	1 453	-	39

## 2.1. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl								
1	Augenheilkunde	3	140	140	-	-	48 083	18
2	Chirurgie	23	1 741	1 748	95	32	473 545	27 380
3	dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	48	48	-	-	12 287	212
5	Plastische Chirurgie	2	18	18	-	-	.	.
6	Thorax- u. Kardiovaskularchirurgie	2	72	72	19	-	.	.
7	Unfallchirurgie	2	130	132	12	-	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	18	762	762	2	171	176 511	516
9	dar.: Frauenheilkunde	3	81	81	2	23	14 285	90
10	Geburtshilfe	4	119	119	-	17	22 028	9
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	12	243	243	8	84	70 991	2 796
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	68	68	-	8	.	.
13	Innere Medizin	25	2 560	2 558	165	44	811 868	51 274
14	dar.: Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	110	110	2	-	.	.
16	Hämatologie	1	40	40	-	-	.	.
17	Kardiologie	3	233	231	29	-	80 472	9 284
18	Lungen- u. Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
19	Nephrologie	1	26	26	1	-	.	.
20	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
21	Geriatric	1	127	127	-	-	.	.
22	Kinderheilkunde	6	388	388	54	-	105 315	14 537
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	3	55	55	3	3	12 335	869
24	Neurochirurgie	3	87	87	12	16	29 322	3 835
25	Neurologie	7	399	402	19	-	143 163	5 670
26	Nuklearmedizin (Therapie)	2	23	23	-	-	.	.
27	Orthopädie	12	429	430	17	67	140 649	6 164
28	dar.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	99	99	-	-	27 016	37
31	Urologie	9	290	291	15	65	77 591	4 123
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	6	110	100	32	-	31 819	5 660
33	Fachabteilungen zusammen	135	7 394	7 394	422	490	2 174 322	122 880
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie	9	666	656	6	-	228 087	2 197
35	dar.: Suchtkrankheiten	1	12	12	-	-	.	.
<b>36</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>8 060</b>	<b>8 050</b>	<b>428</b>	<b>490</b>	<b>2 402 409</b>	<b>125 077</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000  
abteilungen**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	darunter: Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	darunter Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Anzahl			Prozent	Tage
11 072	18	167	66	10 974	26	-	164	10 971	93,8	-	4,4	1
52 721	1 195	1 485	5 359	52 516	3 035	892	4 665	56 592	74,0	78,7	8,4	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 856	15	117	161	2 873	11	2	136	2 897	69,9	-	4,2	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
29 149	165	1 509	633	29 139	148	84	529	28 258	63,3	70,5	6,2	8
2 307	1	117	152	2 317	21	11	132	2 343	48,2	12,3	6,1	9
3 874	8	289	49	3 851	10	8	54	3 629	50,6	-	6,1	10
13 090	72	715	185	12 989	54	16	265	12 558	79,8	95,5	5,7	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
89 929	8 176	4 163	7 769	87 206	9 195	4 037	7 936	94 276	86,7	84,9	8,6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
11 525	2 385	692	982	12 041	2 275	404	1 098	12 333	95,2	87,5	6,5	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
15 003	824	819	273	14 908	190	54	286	14 443	74,2	73,6	7,3	22
1 899	38	112	109	1 909	12	6	83	1 891	61,3	79,1	6,5	23
2 139	266	21	139	2 013	303	94	151	2 247	92,1	87,3	13,0	24
11 920	649	356	757	11 451	976	293	998	12 354	97,3	81,5	11,6	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
12 510	67	145	605	12 178	340	13	818	12 917	89,4	99,1	10,9	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2 630	84	327	267	2 621	69	133	145	2 571	74,6	-	10,5	30
11 022	304	918	639	11 098	190	75	598	10 798	72,9	75,1	7,2	31
2 516	95	218	1 708	1 863	203	296	2 004	3 976	86,9	48,3	8,0	32
258 501	12 020	10 970	18 597	253 723	14 802	5 998	18 780	248 141	80,3	79,6	8,8	33
9 807	853	266	707	10 012	554	22	520	10 268	95,0	100,0	22,2	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
<b>268 308</b>	<b>12 873</b>	<b>11 236</b>	<b>19 304</b>	<b>263 735</b>	<b>15 356</b>	<b>6 020</b>	<b>19 300</b>	<b>257 796</b>	<b>81,5</b>	<b>79,8</b>	<b>9,3</b>	<b>36</b>

## 2.2. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung nach Grö ß enklassen der

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ...bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
				insgesamt	darunter		insgesamt	dar.: für Intensivbehandlung/-überwachung
					Intensivbetten	Belegbetten		
Anzahl								
1	unter 150	7	682	682	30	165	191 211	10 660
2	150 - 200	4	694	694	28	73	198 747	5 603
3	200 - 250	4	873	873	32	59	246 037	9 257
4	250 - 400	7	2 252	2 242	81	161	703 326	26 045
5	400 und mehr	5	3 559	3 559	257	32	1 063 088	73 512
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>8 060</b>	<b>8 050</b>	<b>428</b>	<b>490</b>	<b>2 402 409</b>	<b>125 077</b>

### 3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Grö ß enklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte							Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
			zusammen	dar.: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte	
1	unter 150	7	102	9	13	27	18	44	98	28	10	9	-
2	150 – 200	4	102	6	15	21	24	42	98	4	-	9	-
3	200 - 250	4	131	8	23	32	27	49	130	5	-	6	-
4	250 - 400	7	385	45	49	90	81	165	371	27	1	36	-
5	400 und mehr	5	929	45	44	106	294	485	1 002	2	-	75	5
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1 649</b>	<b>113</b>	<b>144</b>	<b>276</b>	<b>444</b>	<b>785</b>	<b>1 698</b>	<b>66</b>	<b>11</b>	<b>135</b>	<b>5</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000  
Bettenkapazität**

Patientenzugang			Patientenabgang					Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	darunter Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	darunter Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Anzahl			Prozent	Tage
24 585	1 305	1 287	1 035	23 607	1 294	432	1 035	23 025	76,6	97,1	8,3	1
21 706	1 007	943	1 321	21 009	1 276	709	1 321	20 769	78,2	54,7	9,6	2
28 672	775	765	2 350	28 107	1 318	718	2 350	27 984	77,0	79,0	8,8	3
70 624	4 336	2 886	3 844	70 740	5 121	1 778	3 843	68 685	85,7	87,9	10,2	4
122 721	5 450	5 355	10 754	120 272	6 347	2 383	10 751	117 334	81,6	78,2	9,1	5
<b>268 308</b>	<b>12 873</b>	<b>11 236</b>	<b>19 304</b>	<b>263 735</b>	<b>15 356</b>	<b>6 020</b>	<b>19 300</b>	<b>257 796</b>	<b>81,5</b>	<b>79,8</b>	<b>9,3</b>	<b>6</b>

**3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität  
- männlich -**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich	
			zusammen	darunter: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte	
1	unter 150	7	63	-	12	19	11	21	6	-
2	150 - 200	4	70	1	15	17	17	21	6	-
3	200 - 250	4	97	2	21	23	22	31	4	-
4	250 - 400	7	270	18	46	82	50	92	22	-
5	400 und mehr	5	622	8	44	88	209	281	42	4
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1 122</b>	<b>29</b>	<b>138</b>	<b>229</b>	<b>309</b>	<b>446</b>	<b>80</b>	<b>4</b>

**3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach funktioneller Stellung  
und Größenklassen der Bettenkapazität  
- weiblich -**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nachrichtlich	
			zu- sammen	dar.: Teilzeit- beschäf- tigte	Leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen mit   ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung		Ärztinnen im Praktikum	Zahn- ärztinnen
1	unter 150	7	39	9	1	8	7	23	3	-
2	150 - 200	4	32	5	-	4	7	21	3	-
3	200 - 250	4	34	6	2	9	5	18	2	-
4	250 - 400	7	115	27	3	8	31	73	14	-
5	400 und mehr	5	307	37	-	18	85	204	33	1
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>527</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>47</b>	<b>135</b>	<b>339</b>	<b>55</b>	<b>1</b>

**4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
<b>Pflegedienst (Pflegebereich)</b>	<b>27</b>	<b>6 731</b>	<b>1 165</b>	<b>5 566</b>	<b>2 389</b>	<b>82</b>	<b>2 307</b>	<b>5 188</b>
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	511	163	348	128	19	109	437
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	26	5 174	1 041	4 133	1 838	69	1 769	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	7	435	148	287	96	15	81	x
Krankenpflegehelfer/-innen	23	197	25	172	59	4	55	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	6	31	2	29	8	2	6	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	18	773	13	760	338	-	338	x
Sonst. Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	21	587	86	501	154	9	145	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	5	23	8	15	5	-	5	x
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>27</b>	<b>2 262</b>	<b>314</b>	<b>1 948</b>	<b>932</b>	<b>46</b>	<b>886</b>	<b>1 778</b>
davon:								
Med.-technische Assistenten/-innen	9	66	6	60	22	-	22	x
Zytologieassistenten/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	21	225	28	197	75	-	75	x
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	23	301	27	274	120	2	118	x
Apothekenpersonal	10	81	14	67	32	-	32	x
davon:								
Apotheker/-innen	8	23	9	14	7	-	7	x
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	21	-	21	8	-	8	x
Sonstiges Apothekenpersonal	7	32	3	29	15	-	15	x

**Noch: 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Krankenhäuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen	24	154	35	119	55	5	50	x
Masseure/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen u. mediz. Bademeister/-innen	23	70	40	30	15	4	11	x
Logopäden/-innen	4	13	2	11	5	1	4	x
Heilpädagogen/-innen	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	11	52	24	28	24	7	17	x
Diätassistenten/-innen	19	42	4	38	13	-	13	x
Sozialarbeiter/-innen	23	83	23	60	42	6	36	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 154	100	1 054	526	21	505	x
<b>Funktionsdienst</b>	<b>27</b>	<b>1 574</b>	<b>503</b>	<b>1 071</b>	<b>510</b>	<b>23</b>	<b>487</b>	<b>1 305</b>
davon:								
Personal im Operationsdienst	22	479	143	336	119	4	115	x
Personal in der Anästhesie	22	214	136	78	39	5	34	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	5	30	11	19	12	1	11	x
Personal in der Endoskopie	21	75	20	55	33	1	32	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	17	252	46	206	102	-	102	x
Hebammen/Entbindungspfleger	11	102	-	102	67	-	67	x
darunter festangestellt	10	94	-	94	61	-	61	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	12	78	34	44	31	7	24	x
Krankentransportdienst	3	50	50	-	1	1	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	19	294	63	231	106	4	102	x
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>14</b>	<b>801</b>	<b>16</b>	<b>785</b>	<b>373</b>	<b>-</b>	<b>373</b>	<b>618</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>26</b>	<b>1 493</b>	<b>337</b>	<b>1 156</b>	<b>637</b>	<b>33</b>	<b>604</b>	<b>1 119</b>
darunter:								
Personal der Küchen	25	719	115	604	272	3	269	x
Personal der Wäschereien	16	142	24	118	45	2	43	x
<b>Technischer Dienst</b>	<b>27</b>	<b>377</b>	<b>348</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>359</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>26</b>	<b>1 076</b>	<b>439</b>	<b>637</b>	<b>300</b>	<b>20</b>	<b>280</b>	<b>914</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>22</b>	<b>73</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>60</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>17</b>	<b>142</b>	<b>96</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>55</b>
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>27</b>	<b>14 529</b>	<b>3 251</b>	<b>11 278</b>	<b>5 197</b>	<b>222</b>	<b>4 975</b>	<b>11 397</b>
darunter:								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und zwar für:	18	569	232	337	104	4	100	x
Intensivpflege	18	304	130	174	62	2	60	x
OP-Dienst	16	166	61	105	34	1	33	x
Psychiatrie	3	24	9	15	1	-	1	x
Hygienefachpersonal	14	20	12	8	3	-	3	x

#### 4.2. Nichtärztliches Personal 2000 nach

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter: Teilzeitbeschäftigte		
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1	unter 150	7	1 159	203	956	510	17	493
2	150 - 200	4	1 157	250	907	515	31	484
3	200 - 250	4	1 293	266	1 027	553	16	537
4	250 - 400	7	3 418	870	2 548	1 164	74	1 090
5	400 und mehr	5	7 502	1 662	5 840	2 455	84	2 371
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>14 529</b>	<b>3 251</b>	<b>11 278</b>	<b>5 197</b>	<b>222</b>	<b>4 975</b>

#### 5. Krankenhäuser mit

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit								
			zusammen		und zwar						
			Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten/innen		Diätassistenten/-innen		Hebammen, Entbindungspfleger		
Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser			Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze		
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	2	87	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	4	4	151	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	4	223	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	2	2	157	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	5	465	2	100	-	-	-	-	-
8	400 - 500	3	3	294	-	-	-	-	1	18	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	120	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	483	-	-	1	40	1	41	-
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>1 980</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>59</b>	<b>-</b>

## Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	
9	1	8	94	13	81	49	13	36	44	-	44	-	-	-	1
4	2	2	139	37	102	132	34	98	-	-	-	-	-	-	2
7	2	5	135	38	97	132	38	94	-	-	-	-	-	-	3
26	8	18	437	77	360	379	69	310	18	-	18	26	7	19	4
83	20	63	628	95	533	358	74	284	148	3	145	35	-	35	5
<b>129</b>	<b>33</b>	<b>96</b>	<b>1 433</b>	<b>260</b>	<b>1 173</b>	<b>1 050</b>	<b>228</b>	<b>822</b>	<b>210</b>	<b>3</b>	<b>207</b>	<b>61</b>	<b>7</b>	<b>54</b>	<b>6</b>

## Ausbildungsstätten 2000

Ausbildungsstätten

für

Krankengymnasten/-innen		Krankenschwestern/-pfleger		Kinderkrankenschwestern/-pfleger		Krankenpflegehelfer/-innen		med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen		med.-techn. Radiologieassistenten/-innen		Logopäden/-innen		Orthoptisten/-innen		Pos. Nr.
Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	36	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	4	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	75	4	133	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	2	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	57	4	263	1	21	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	3	195	1	45	-	-	-	-	-	-	1	36	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	45	1	45	-	-	1	8	12
<b>3</b>	<b>180</b>	<b>20</b>	<b>1 163</b>	<b>5</b>	<b>235</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>13</b>

**6. Medizinisch-technische  
Krankenhäusern**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer-Tomographen (CT)			Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)		
				Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte	Krankenhäuser	Betten	Geräte
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	594	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	4	694	1	197	1	1	197	1	-	-	-
5	200 - 250	4	873	2	442	2	2	442	2	-	-	-
6	250 - 300	2	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	5	1 705	5	1 705	10	3	1 075	3	-	-	-
8	400 - 500	3	1 338	3	1 338	7	3	1 338	3	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	768	1	768	8	1	768	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 453	1	1 453	14	1	1 453	4	1	1 453	1
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>8 050</b>	<b>13</b>	<b>5 903</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>5 273</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>1 453</b>	<b>1</b>

**7. Kosten der Krankenhäuser 2000  
der Betten-**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Personal-							
			zu-	ärztlicher	Pflege-	med.-	Funktions-	klinisches	Wirt-	tech-
			sammen	Dienst	dienst	techn. Dienst	dienst	Hauspersonal	schafts- und Versorgungsdienst	nischer Dienst
1 000 DM										
1	unter 150	7	86 086	14 226	39 179	9 156	7 814	-	5 960	2 166
2	150 - 200	4	86 425	16 546	36 449	8 425	7 334	481	6 722	1 844
3	200 - 250	4	107 310	23 451	42 758	8 950	9 396	169	9 972	2 658
4	250 - 400	7	291 143	60 281	125 290	31 009	22 470	8 368	19 687	5 678
5	400 und mehr	5	574 640	125 220	211 548	65 337	51 931	29 967	35 540	16 314
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1 145 606</b>	<b>239 724</b>	<b>455 222</b>	<b>122 877</b>	<b>98 945</b>	<b>38 986</b>	<b>77 880</b>	<b>28 660</b>

## Großgeräte in den 2000

zwar mit																		Pos. Nr.
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspintomographen)			Koronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheter-Messplätze)			Tele-Kobalt-Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierensteinerzrümmere			Gallensteinerzrümmere			
Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	Kranken-häuser	Betten	Geräte	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2	664	2	1	306	2	1	324	1	-	-	-	2	643	2	-	-	-	7
1	428	1	1	474	1	-	-	-	2	910	2	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	768	2	1	768	1	-	-	-	1	768	2	1	768	1	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 453	2	1	1 453	3	-	-	-	1	1 453	3	1	1 453	1	-	-	-	12
<b>5</b>	<b>3 313</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3 001</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>324</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3 131</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2 864</b>	<b>4</b>	-	-	-	<b>13</b>

## nach Größenklassen kapazität

kosten				Sachkosten									Pos. Nr.
Verwaltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	nicht zu-rechenbare Personal kosten	zu-sammen	Lebens-mittel	medizinischer Bedarf							
						zu-sammen	darunter						
							Arznei-mittel	Blut, Blutkon-serven und Blut-plasma	ärztl. und pfleger. Ver-brauchs-material, Instru-mente	Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Labor-bedarf		
1 000 DM													
6 694	366	142	384	32 207	3 187	12 454	2 869	723	1 419	1 489	1 088	1	
6 706	783	525	611	30 790	2 523	13 512	3 517	531	1 606	1 460	1 238	2	
7 913	713	622	708	43 832	2 247	20 156	3 900	1 013	2 039	2 206	1 252	3	
16 388	920	380	673	133 746	9 406	74 065	13 920	3 370	14 538	10 960	2 358	4	
33 535	3 318	545	1 383	272 819	12 718	161 311	40 469	11 528	17 811	22 386	16 518	5	
<b>71 237</b>	<b>6 100</b>	<b>2 214</b>	<b>3 761</b>	<b>513 394</b>	<b>30 081</b>	<b>281 498</b>	<b>64 675</b>	<b>17 164</b>	<b>37 414</b>	<b>38 500</b>	<b>22 455</b>	<b>6</b>	

**Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 2000  
der Betten-**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brennstoffe	Wirtschaftsbedarf	Verwaltungsbedarf	zentrale Verwaltungsdienste	zentrale Gemeinschaftsdienste	Steuern, Abgaben, Versicherungen	Instandhaltung	Gebrauchsgüter	Sonstiges
		1 000 DM								
1	unter 150	2 869	5 402	1 792	855	72	1 130	3 972	103	369
2	150 - 200	2 428	3 827	1 958	411	-	1 439	3 717	134	842
3	200 - 250	3 455	5 726	2 372	2 228	-	1 847	3 733	115	1 952
4	250 - 400	11 014	8 882	5 117	2 448	383	3 403	17 070	285	1 672
5	400 und mehr	20 088	15 141	10 210	3 173	59	6 972	38 498	1 763	2 890
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>39 853</b>	<b>38 977</b>	<b>21 449</b>	<b>9 115</b>	<b>513</b>	<b>14 790</b>	<b>66 989</b>	<b>2 402</b>	<b>7 726</b>

**8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2000**

Pos. Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
				insgesamt	und zwar					insgesamt	lebend geboren	tot geboren
					Entbindungen durch			mit Komplikationen				
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt					
1	unter 200	11	5	1 815	24	82	559	124	219	1 835	1 827	8
2	200 - 250	4	3	1 070	-	68	220	10	47	1 077	1 074	3
3	250 - 400	7	4	2 273	64	107	600	107	185	2 314	2 308	6
4	400 und mehr	5	5	3 945	87	192	1 069	201	374	4 065	4 046	19
<b>5</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>9 103</b>	<b>175</b>	<b>449</b>	<b>2 448</b>	<b>442</b>	<b>825</b>	<b>9 291</b>	<b>9 255</b>	<b>36</b>

**nach Größenklassen  
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten der Kranken- häuser insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Netto- gesamt- kosten	Abzüge				Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten- minus Abzüge)	Zusätzliche Selbst- kosten	Pos Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					vor- und nach- stationäre Behand- lung	ärztliche u. nichtärztl. Wahl- leistungen	sonstige Abzüge			
1 000 DM										
18	118 311	708	119 019	3 458	125	1 130	2 204	115 561	-	1
23	117 238	1 032	118 270	2 597	147	1 097	1 352	115 673	-	2
11	151 153	923	152 075	2 560	530	983	1 048	149 515	-	3
43	424 932	3 703	428 635	5 052	571	4 345	137	423 582	-	4
-	847 460	6 241	853 699	13 432	2 202	7 840	3 390	840 268	-	5
<b>94</b>	<b>1 659 094</b>	<b>12 606</b>	<b>1 671 699</b>	<b>27 100</b>	<b>3 574</b>	<b>15 395</b>	<b>8 130</b>	<b>1 644 600</b>	-	<b>6</b>

**9. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach-**

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	8	753	6	-	231 912	287
	darunter:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	2	173	-	-	.	.
5	Kardiologie	2	130	6	-	.	.
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	1	61	-	-	.	.
10	Neurologie	4	328	1	-	107 674	56
11	Orthopädie	6	1 112	-	-	352 044	-
	darunter:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	5	391	14	-	127 372	-
	darunter:						
14	Suchtkrankheiten	4	321	14	-	102 777	-
15	Psychosomatik	3	426	-	-	143 123	-
16	sonstige Fachbereiche	5	301	2	60	.	.
17	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>3 372</b>	<b>23</b>	<b>60</b>	<b>1 046 943</b>	<b>548</b>

**10. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der**

Pos. Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten			Pfl egetage	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Tage der Notfallüberwachung
				Notfallbetten	Belegbetten		
1	unter 50	3	95	2	-	18 866	-
2	50 - 100	10	638	-	60	186 097	-
3	100 - 200	4	616	5	-	188 898	426
4	200 und mehr	5	2 023	16	-	653 082	122
5	<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>3 372</b>	<b>23</b>	<b>60</b>	<b>1 046 943</b>	<b>548</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000  
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9 031	4 222	8 977	226	38	9 023	84,1	13,1	25,7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
3 450	732	3 455	162	10	3 458	89,7	15,3	31,1	10
16 492	4 092	16 227	115	2	16 361	86,5	-	21,5	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 645	61	1 614	-	-	1 630	89,0	-	78,1	13
1 287	61	1 264	-	-	1 276	87,5	-	80,5	14
3 120	-	3 065	-	-	3 093	91,8	-	46,3	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
<b>37 398</b>	<b>10 363</b>	<b>36 986</b>	<b>664</b>	<b>79</b>	<b>37 232</b>	<b>84,8</b>	<b>6,5</b>	<b>28,1</b>	<b>17</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000  
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent	
384	61	381	-	-	383	54,3	-	49,3	1
6 479	2 232	6 408	210	55	6 471	79,7	-	28,8	2
6 240	1 684	6 207	344	22	6 235	83,8	23,3	30,3	3
24 295	6 386	23 990	110	2	24 144	88,2	2,1	27,0	4
<b>37 398</b>	<b>10 363</b>	<b>36 986</b>	<b>664</b>	<b>79</b>	<b>37 232</b>	<b>84,8</b>	<b>6,5</b>	<b>28,1</b>	<b>5</b>

**11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität**

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthauptamtliche Ärzte		Nachrichtlich	
		zusammen	dar.: Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung		Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte	von Belegärzten angestellt	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte
unter 50	3	6	3	4	-	2	-	4	-	-	-	-
50 – 100	10	40	17	8	8	10	14	32	1	-	2	-
100 – 200	4	43	6	8	9	4	22	36	-	-	1	-
200 und mehr	5	109	9	19	14	38	38	103	-	-	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>198</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>54</b>	<b>74</b>	<b>176</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>

**12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Pflegedienst (Pflegebereich)</b>	<b>18</b>	<b>497</b>	<b>56</b>	<b>441</b>	<b>206</b>	<b>6</b>	<b>200</b>	<b>393</b>
darunter in der Psychiatrie tätig	3	18	6	12	8	1	7	14
davon:								
Krankenschwestern/-pfleger	17	393	47	346	164	5	159	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	3	16	4	12	7	-	7	x
Krankenpflegehelfer/-innen	14	66	5	61	25	1	24	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5	9	-	9	5	-	5	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	7	29	4	25	12	-	12	x
darunter: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	x
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>20</b>	<b>594</b>	<b>207</b>	<b>387</b>	<b>185</b>	<b>24</b>	<b>161</b>	<b>485</b>
davon:								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	7	-	7	1	-	1	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	3	4	-	4	2	-	2	x
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	5	10	-	10	9	-	9	x

**Noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2000  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte			Vollkräf- te im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	x
Krankengymnasten/-innen	16	162	63	99	29	6	23	x
Masseure/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	13	93	50	43	18	4	14	x
Logopäden/-innen	9	16	5	11	5	-	5	x
Heilpädagogen/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen	17	93	49	44	35	11	24	x
Diätassistenten/-innen	11	25	2	23	10	1	9	x
Sozialarbeiter/-innen	19	41	11	30	19	-	19	x
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	16	131	22	109	56	2	54	x
<b>Funktionsdienst</b>	<b>17</b>	<b>126</b>	<b>38</b>	<b>88</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>104</b>
davon:								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	23	9	14	12	5	7	x
Personal in der Endoskopie	1	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	x
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	17	85	29	56	22	5	17	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	.	.	.	.	.	.	.
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>10</b>	<b>185</b>	<b>1</b>	<b>184</b>	<b>133</b>	<b>1</b>	<b>132</b>	<b>117</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>16</b>	<b>303</b>	<b>50</b>	<b>253</b>	<b>171</b>	<b>4</b>	<b>167</b>	<b>199</b>
darunter:								
Personal der Küchen	13	209	35	174	114	2	112	x
Personal der Wäschereien	4	8	-	8	7	-	7	x
<b>Technischer Dienst</b>	<b>15</b>	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>52</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>22</b>	<b>192</b>	<b>45</b>	<b>147</b>	<b>65</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>156</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>21</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>15</b>	<b>147</b>	<b>59</b>	<b>88</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	<b>109</b>
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>22</b>	<b>2 123</b>	<b>514</b>	<b>1 609</b>	<b>861</b>	<b>64</b>	<b>797</b>	<b>1 635</b>

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. Zusammenfassende Schriften

### Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

## II. Fachstatistische Schriften

### Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

## III. Reihen

### Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

### Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

## IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

---

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ( 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>